

# Ausbildung Maschinen- und Anlagenführer/in

## Was macht ein/e Maschinen- und Anlagenführer/in?

Als Maschinen- und Anlagenführer/in richtest du Maschinen und Anlagen ein, bedienst sie, rüstest sie auf oder um und wartest sie.

### Deine Aufgaben im Überblick:

- Das Einrichten erfolgt je nach Schwerpunkt deiner Ausbildung und anhand der Anforderungen; du stellst das erforderliche Material, die Hilfsstoffe oder die Rohstoffe für die Produktion bereit und richtest die Arbeitsschritte an den jeweiligen Maschinen bzw. Anlagen ein.
- Beim Bedienen der Maschine und Anlagen startest du die Produktion, überwachst die Prozesse und überprüfst die Qualität mithilfe von computergesteuerten Programmen und deinen Fachkenntnissen. Sollten Abweichungen auftreten, greifst du korrigierend ein und passt die Einstellungen und Vorgaben an.
- Damit deine Maschinen bzw. Anlagen immer reibungslos laufen, prüfst du regelmäßig die Verschleißteile, tauschst oder reinigst diese. Ebenfalls füllst du z.B. Öl, Schmier- oder Kühlstoffe nach.

## Wie lange dauert die Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in?

Die Ausbildung dauert **2 Jahre** und ist **dual** aufgebaut. Das bedeutet, du besuchst abwechselnd die Berufsschule und deinen Ausbildungsbetrieb.

In der Berufsschule lernst du den theoretischen Teil über die Maschinen, die du im Betrieb direkt anwenden kannst. Der Unterricht findet entweder in Blockform oder wöchentlich an festen Tagen statt.

Unsere Maschinen/Anlagen dienen zur Herstellung von Metallgebinden, zum Beispiel Eimer, Dosen, Hobbocks und Deckel.

## **Was sind die Ausbildungsinhalte in der Berufsschule?**

In der Berufsschule erfährst du alles über die Anlagen und die Arbeit in der Produktion. Die Methoden zur Lagerung von Materialien und gefertigten Produkten werden dir ebenfalls genauer nahegebracht.

- **1. Ausbildungsjahr:**
  - Was unterscheidet Fertigungsmaschinen von Anlagen?
  - Welche Werkzeuge und Methoden kann ich am besten für meine Arbeit nutzen?
  - Wie erstelle ich Skizzen?

**Nach dem 1. Ausbildungsjahr schreibst du eine Zwischenprüfung. Nach der Prüfung kommst du ins 2. Ausbildungsjahr.**

- **2. Ausbildungsjahr:**
  - Unter welchen Bedingungen lagere ich Materialien und Produkte am besten?
  - Wie kann ich besonders umweltschonend arbeiten?
  - Worauf muss ich während der laufenden Produktion besonders achten?

**Am Ende deines 2. Ausbildungsjahres schreibst du eine Abschlussprüfung. Hast du diese bestanden, bist du offiziell mit deiner Ausbildung fertig!**

## **Was lernt ein/e Maschinen- und Anlagenführer/in in der Praxis?**

Dein in der Berufsschule erlerntes Wissen kannst du in deinem Ausbildungsbetrieb in der laufenden Fertigung und bei deinen eigenen Projekten anwenden.

- **1. Ausbildungsjahr:**
  - Du überlegst, wie du einen Auftrag sinnvoll abwickelst.
  - Anhand einzelner Aufträge lernst du, wie eine Maschine funktioniert.
  - Einrichten der Maschinen/Anlagen für neue Aufträge.
- **2. Ausbildungsjahr:**
  - Geht eine Maschine/Anlage kaputt, reparierst du sie.
  - Erste Aufträge führst du selbständig durch.
  - Vor der Auslieferung kontrollierst du die Qualität der Produkte.

## **Was sind die Voraussetzungen für die Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer/in?**

Grundsätzlich gibt es **keine formalen Voraussetzungen** für die Ausbildung.

Als Maschinen- und Anlagenführer/in solltest du sehr sorgfältig arbeiten, technisches und handwerkliches Verständnis mitbringen und eine gute Beobachtungsgabe haben.

## **Welchen Schulabschluss brauche ich für die Ausbildung?**

Für die Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer/in ist kein bestimmter Schulabschluss notwendig. Die meisten Azubis haben einen **Hauptschulabschluss** oder die **Mittlere Reife**.

**Relevante Schulfächer:**

- Physik & Chemie
- Werken & Technik

## **Wie viel verdient man als Maschinen- und Anlagenführer/in in der Ausbildung?**

Wie viel du in der Ausbildung genau verdienst, **hängt von vielen Faktoren ab**: Dazu gehören Branche, Größe und Standort des Unternehmens. Außerdem spielt es eine große Rolle, ob nach Tarifvertrag bezahlt wird. Die untere Grenze bildet der Azubi-Mindestlohn.

**Das monatliche Bruttogehalt beträgt in unserer Firma:**

- **1. Lehrjahr: 875 €**
- **2. Lehrjahr: 926 €**

## **Welche Weiterbildungen gibt es für Maschinen- und Anlagenführer/innen?**

Nach deiner Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur Verfügung, da du alle Maschinen bedienen kannst, die eingesetzt werden oder neu auf den Markt kommen.

Mit Weiterbildungen kannst du dein Wissen und Können weiterentwickeln.

- **Industriemeister/in (5 Monate):**  
Als Industriemeister/in planst und koordinierst du Arbeitsabläufe und Aufgaben. Zusätzlich bist du für das Personal verantwortlich und darfst neue Azubis ausbilden.
- **Techniker/in (2 Jahre):**  
Entscheidest du dich für eine Techniker-Weiterbildung, übernimmst du mehr Verantwortung als vorher. Du kümmerst dich z.B. auch um die Entwicklung und Montage neuer Maschinen.
- **Studium Maschinenbau (3 Jahre):**  
Hast du ein (Fach-)Abitur, kannst du dich auch für ein Studium entscheiden. Im Maschinenbau-Studium lernst du alles über Ingenieurwissenschaften und Konstruktion.